

GASTEC No.14D

Anleitung für Chlorwasserstoff-Passivsammler

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch aufmerksam durch.

⚠ VORSICHT: Wenn Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen nicht beachten, können Sie Verletzungen erleiden oder das Produkt kann beschädigt werden.

- Halten Sie den Passivsammler beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
 - Berühren Sie die zerbrochenen Glasröhrchen, Teile und Reagenzien nicht mit bloßer Hand (Händen).
- △ HINWEISE:** Beachten Sie das Folgende, um die Leistung und Zuverlässigkeit der Testergebnisse aufrechtzuerhalten.

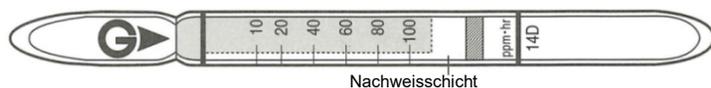
- Verwenden Sie dieses Röhrchen im Temperaturbereich von 0 - 40 °C (32 - 104 °F).
- Benutzen Sie dieses Röhrchen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 bis 80 %.
- Dieses Röhrchen kann von gleichzeitig vorhandenen Gasen beeinflusst werden. Beachten Sie die Tabelle „BEEINFLUSSUNGEN“ unten.
- Verfallsdatum und Lagerbedingungen des Passivsammlers sind auf dem Aufkleber der Verpackung angegeben.

ANWENDUNG DES RÖHRCHENS:

Verwenden Sie dieses Röhrchen zur Erkennung von Chlorwasserstoff in der Luft oder in Industriegebieten und atmosphärischen Umweltbedingungen.

TECHNISCHE DATEN:

(Da Gastec sich für eine ständige Verbesserung der Produkte engagiert, können die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)



Messbereich	1 - 100 ppm
Probenahmestunden	1 - 10 Stunden
Erkennungsgrenze	0,5 ppm (10 Stunden)
Farbwechsel	Gelb → Lila
Reaktionsprinzip	HCl + Base → Chlorid

Abweichungskoeffizient: 10 % (bei 10 bis 100 ppm·h)

****Verfallsdatum:** Beachten Sie das gedruckte Ablaufdatum auf der Verpackung der Röhrchen.

****Bewahren Sie die Röhrchen an einem kühlen und dunklen Ort auf.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

Temperatur & Luftfeuchtigkeit: Nehmen Sie die Korrektur für die Temperatur und Luftfeuchtigkeit nach der folgenden Tabelle vor:

Relative Luftfeuchtigkeit	Korrekturfaktor				
	0 °C (32 °F)	10 °C (50 °F)	20 °C (68 °F)	30 °C (86 °F)	40 °C (104 °F)
30%	0,7	0,6	0,5	0,45	0,45
40%	0,9	0,8	0,7	0,65	0,6
50%	1,2	1,1	1,0	0,9	0,8
60%	1,6	1,5	1,3	1,2	1,1
70%	1,9	1,8	1,7	1,6	1,4
80%	2,4	2,3	2,2	2,0	1,7

Druck: Keine Korrektur erforderlich.

MESSVERFAHREN:



- Brechen Sie den Passivsammler an der Bruchlinie des Röhrchens mit dem optionalen Halter für Passivsammler Nr. 710 auf.
- Setzen Sie den Passivsammler fest in den Röhrchenhalter ein, sodass die abgebrochene Spitze vom Rand des Röhrchenhalters nicht zu sehen ist. Um den Röhrchenhalter am Hemdkragen während der Messung vor dem Herunterfallen zu schützen, ist es ratsam, den Röhrchenhalter mit einem Band durch die kleine Öffnung im Röhrchenhalter zu befestigen. Notieren Sie die Startzeit der Messung auf einem der abziehbaren, nummerierten Aufkleber, die mit jeder Packung Röhrchen geliefert werden, und bringen Sie den Aufkleber am Passivsammler im Röhrchenhalter an.
- Klemmen Sie den Röhrchenhalter an die Kleidung (z. B. den Hemdkragen), wenn Sie persönliche Proben nehmen, oder stellen Sie den Passivsammler an dem Arbeitsplatz auf, an dem die Messung erfolgen soll. Wenn die Probenahme beendet ist, notieren Sie die Endzeit der Messung auf dem Aufkleber auf dem Passivsammler. Falls erforderlich, multiplizieren Sie die Messergebnisse mit den Korrekturfaktoren für die Temperatur in der Tabelle.
- Die mittlere Gaskonzentration kann für eine Probenahme von einer Stunde bis zu 10 Stunden ermittelt werden.

Berechnen Sie die tatsächliche Zeit der Probenahme, und die mittlere Gaskonzentration kann nach der folgenden Formel ermittelt werden:

$$\text{Mittlere Konzentration} = \frac{\text{Messergebnis des Passivsammlers (ppm} \cdot \text{Stunde)}}{\text{Tatsächliche Probenzeit (Stunden)}}$$

BEEINFLUSSUNGEN:

Substanz	Konzentration	Beeinflussung	Ändert die Farbe von selbst zu
Chlor	$\geq 1/5$	+ (Entfärbt die Nullzone)	Entfärbt die Nullzone
Salpetersäure	$\geq 1/5$	+	Lila
Fluorwasserstoff	$\geq 1/1$	+	Lila

Diese Tabelle der beeinflussenden Gase drückt in erster Linie die Beeinflussung gleichzeitig vorhandener Gase im Konzentrationsbereich des Gases aus, der äquivalent zur Gaskonzentration ist. Daher kann das Testergebnis durch den Einfluss anderer Stoffe, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, positiv ausfallen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an uns oder einen Gastec-Vertreter. Weitere Informationen erhalten Sie von uns oder Ihrem Gastec-Vertreter.

GEFÄHRLICHE UND RISIKOREICHE EIGENSCHAFTEN:

Das Röhrchen 14D kann auch für die folgenden anderen Substanzen verwendet werden:

Substanz	Korrekturfaktor	Probenzeit	Messbereich
Salpetersäure	0,8	1 - 10 Stunden	0,8 - 80 ppm
Fluorwasserstoff	2,5	1 - 10 Stunden	2,5 - 250 ppm

KORREKTURFAKTOR:

Die Detektorröhrchen sind in erster Linie zur Messung bestimmter Gase konzipiert. Es ist aber auch möglich, mithilfe eines Korrekturfaktors oder einer Tabelle andere Substanzen mit ähnlichen chemischen Eigenschaften zu messen. Benutzen Sie daher die Korrekturfaktor-/Tabellenmessbereiche als Referenz. Einen genaueren Faktor erfahren Sie von Ihrem Gastec-Vertreter.

GEFÄHRLICHE UND RISIKOREICHE EIGENSCHAFTEN:

Schwellgrenzwert - Obergrenze nach ACGIH (2015): 2 ppm

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG:

Im Reagenz des Röhrchens werden keine toxischen Substanzen eingesetzt. Halten Sie sich bei der Entsorgung des Röhrchens an die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörde, unabhängig davon, ob es benutzt worden ist oder nicht.

GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gasdetektion und zur Qualität der Röhrchen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertreter.

Hersteller: Gastec Corporation
8-8-6 Fukayanaka, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan
<http://www.gastec.co.jp/>
Telefon +81-467-79-3910 Telefax +81-467-79-3979

IM0114DE1
Gedruckt in Japan
18J/MP-GE